

SS-Obersturmbannführer

Erich Eberhardt

geb. 01.10.1913 Wiesbaden
gest. 01.07.1965 Lohrheim am Rhein



Waffen-SS

Ia der 3. SS-Panzerdivision "Totenkopf"

Ritterkreuz am 23.08.1944 als SS-Obersturmbannführer

Auszeichnungen

EK II am 13.07.1941
EK I am 11.09.1941
Infanterie-Sturmabzeichen
SS-Dienstauszeichnung III.Stufe
Memelland-Medaille 1939
Österreich-Medaille 1938
Bulgarisches Ehrenzeichen in Silber
KVK II mit Schwertern 1940
Kroatischer König Zvonimir-Orden II.Klasse
Ostmedaille 1942

Beförderungen

1931 Polizeianwärter
1934 SS-Mann
1936 SS-Untersturmführer
1938 SS-Obersturmführer
1939 SS-Hauptsturmführer
1942 SS-Sturmabführer
1944 SS-Obersturmbannführer

Seine soldatische Laufbahn begann im Alter von 18 Jahren mit dem Eintritt in die Hamburger Landespolizei. 1934 war er Gruppen- und Zugführer in der 8.Kompanie der Standarte Germania. Nach erfolgter Absolvierung der Junkerschule Braunschweig diente er als Untersturmführer. Mit Beginn des Krieges war er Kompaniechef der 12. / SS-I.R. 9, danach Chef der 12.Kompanie des Regiments 10. Eberhardt wurde ab 1942 bis zu Juni 1943 bei der 7. SS Freiwilligen-Gebirgs-Division "Prinz Eugen" als Generalstabsoffizier eingesetzt, bevor er ab Oktober als Ia zur 3. SS Panzerdivision "Totenkopf" abkommandiert wurde. Im Sommer 1944 war er Ia, als er auf eigene Verantwortung und ohne Befehl einen sowjetischen Einbruch hinter die eigenen Linien zurückdrängen konnte. Dafür erhielt er am 23. August 1944 das Ritterkreuz verliehen.